

## Stand der Bearbeitung der gutgeheissenen parlamentarischen Vorstösse

Ergebnis der einzigen Lesung vom 6. Juni 2016

Der Kantonsrat:

1. nimmt Kenntnis vom Bericht der Regierung vom 8. März 2016 über den Stand der Bearbeitung der gutgeheissenen parlamentarischen Vorstösse;
2. schreibt folgende gutgeheissene parlamentarische Vorstösse ab:<sup>1</sup>
  - 42.15.01 Genehmigungspflicht für die Einsitznahme eines Mitglieds der Regierung in ein oberstes strategisches Leitungsorgan einer Organisation mit kantonaler Beteiligung
  - 42.14.02 Bessere Ausbildung für eine vielfältige und gut funktionierende Gastronomie
  - 43.14.06 Mit mehr Bildungsangeboten gegen den Fachkräftemangel
  - 43.14.12 Das Potenzial an inländischen Arbeitskräften besser ausschöpfen
  - 42.08.25 Streichung der spezialgesetzlich geregelten Genehmigungspflichten allgemeiner verbindlicher Reglemente
  - 42.11.32 Vereinfachung der aufsichtsrechtlichen Prüfung kleiner Körperschaften
  - 43.07.18 Versorgung Demenzkranker – der Kanton ist gefordert!
  - 43.07.28 Zukunftsgerichtete Familienpolitik
  - 43.08.01 Eltern in die Pflicht nehmen
  - 43.13.01 Strategische Entwicklung der Universität St.Gallen
  - 43.14.07 Entwicklung der Maturitätsquoten im Kanton St.Gallen
  - 42.04.15 Revision Baugesetz
  - 42.05.05 Revision Baugesetz
  - 42.07.06 Förderung neuer erneuerbarer Energien: Bewilligungsgebühren abschaffen
  - 42.07.15 Städtebauförderung und Dorferneuerung: Wichtige Aufgaben der Zukunft
  - 42.09.33 Planungsinstrumente für die Gemeinden im Bereich des Mobilfunks
  - 42.10.20 Familienfreundliches Bauen
  - 42.11.26 Zeitgemässes Raumplanungsrecht für die Energieherstellung
  - 43.07.17 Denkmalschutz vor Energiesparen?
  - 43.14.01 Verhältnis zwischen Baukosten und Honoraren neu regeln
  - 42.10.01 Neugestaltung der Verwaltungsjustiz
  - 42.11.24 Abstände im Nachbarrecht nach EG-ZGB
  - 42.12.01 Strategische Mitsprache des Kantonsrates in der St.Gallischen Spitalplanung
  - 42.15.14 Bericht über Wirksamkeit der Spitalplanung und -finanzierung
  - 43.00.05 Gesundheits- und Rettungsdienst in ausserordentlichen Lagen (GRAL)
  - 43.07.21 Gesamtkonzept Palliative Care
  - 43.07.22 Palliative Care – der eigenen Biografie gemässe Betreuung und Pflege bis zuletzt
3. erteilt der Regierung folgende Aufträge:
  - a) Die Regierung wird eingeladen, die Berichte «Ziele der St.Galler Hochschulpolitik», «Zukunft Technologie- und Bildungsstandort St.Gallen» und «Neuregelung der Struktur der Fachhochschule Ostschweiz (FHO)» in Erfüllung des Auftrags gemäss Postulate 43.03.11, 43.05.03 und 43.08.15 dem Kantonsrat spätestens Mitte 2017 vorzulegen.
  - b) Die Regierung wird eingeladen, den Bericht «Fremdsprachenkonzept auf der Primarstufe» in Erfüllung des Auftrags gemäss Postulat 43.14.02 dem Kantonsrat spätestens Ende 2016 vorzulegen.
  - c) Die Regierung wird eingeladen, den Bericht «Rationierungen in der Gesundheitsversorgung» in Erfüllung des Auftrags gemäss Postulat 43.04.15 dem Kantonsrat spätestens Ende 2016 vorzulegen.

<sup>1</sup> Reihenfolge gemäss Bericht der Regierung vom 8. März 2016 über den Stand der Bearbeitung der gutgeheissenen parlamentarischen Vorstösse.

- d) «Die Regierung wird beauftragt, im Bericht zum Postulat 43.08.15 auf die drei folgenden Organisationsmodelle näher einzugehen und deren Vor- und Nachteile sowie deren Auswirkungen auf die Fachhochschulen, den Kantonshaushalt und die Trägerkantone und das Fürstentum Liechtenstein als Ergänzung zum heutigen Modell mit drei selbstständig geführten Fachhochschulen aufzuzeigen. Die drei neuen Organisationsmodelle sind: ein Organisationsmodell mit einer akkreditierten Fachhochschule mit den drei Standorten St.Gallen, Buchs und Rapperswil, sowie zwei Organisationsmodelle mit jeweils zwei akkreditierten und einer selbstständig geführten Fachhochschule.»

Der Präsident des Kantonsrates:  
Peter Göldi

Der Staatssekretär:  
Canisius Braun